

Weckherlin, Georg Rodolf: Ueber meiner Myrten seligen abschid (1618)

- 1 In welche sich mein herz und deren herz in mir
- 2 (durch brunst der wahren lieb entzündet) einverleibet,
- 3 die lebet nu mit got und in mir, für und für,
- 4 hat der tod, blind und taub, schon leider! mich entweibet.
- 5 Des himmels engelchor in purer lieb mit ihr,
- 6 und frölich sie mit ihm die zeit ohn zeit vertreibt,
- 7 weil selig sie zugleich und ganz unselig wir,
- 8 und er durch sie ganz reich, ohn sie die welt arm bleibet.
- 9 Schau selig schönste seel, wie doch in meiner brust
- 10 der heiligen lieb glut kan mit den aschen dauren
- 11 und was zuvor nur got, jetzt auch der welt bewust.
- 12 Dir aber, dem mein leid kan deine freud versauern,
- 13 wer du auch bist, wünsch ich, daß fürhin kein verlust
- 14 mach dich, wie dieser mich, der ich allzeit muß trauren.

(Textopus: Ueber meiner Myrten seligen abschid. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4620>)